

SPARKASSENSTIFTUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

24109 Kiel, Faluner Weg 6

24100 Kiel, Postfach 41 20

Tel. 0431 5335-553

Fax. 0431 5335-660

info@sparkassenstiftung-sh.de

www.sparkassenstiftung-sh.de

GESCHÄFTSBERICHT 2015

1. Rechtsverhältnisse

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäftes und der Satzung vom 19. Juli 1995 hat das Innenministerium am 9. November 1995 die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein mit dem Sitz in Kiel gemäß § 80 BGB i.V.m. § 2 des Gesetzes über rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts (Stiftungsgesetz) vom 13. Juli 1972 genehmigt. Die Veröffentlichung über die Errichtung der Stiftung erfolgte im Amtsblatt Schleswig-Holstein / AAZ vom 27. Dezember 1995, S. 327. Satzungsänderungen erfolgten am 6. Juli 1998, 29. Juni 2004, 5. März 2008 und 5. Dezember 2012.

2. Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur und der Denkmalpflege sowie die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der vorstehend aufgeführten Zwecke durch andere steuerbegünstigte Körperschaften oder durch Körperschaften des öffentlichen Rechts in Schleswig-Holstein.

3. Gemeinnützigkeit

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Die Gemeinnützigkeit ist letztmalig anerkannt durch Bescheid des Finanzamtes Kiel-Nord vom 28.08.2014 für die Kalenderjahre 2011 bis 2013.

4. Stiftungsaufsicht

Die Aufsicht über die Stiftung wird nach § 8 und § 16 Abs. 2 Satz 2 des Stiftungsgesetzes durch das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein wahrgenommen.

5. Stiftungsrat

Nach § 9 Abs. 1 besteht der Stiftungsrat aus dem Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein als Vorsitzendem und sechs weiteren Mitgliedern sowie sechs Stellvertretern, die vom Vorstand des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein für die Dauer von 4 Jahren berufen werden.

Im Berichtsjahr 2015 gehörten dem Stiftungsrat an:

Ordentliche Mitglieder:

Herr Präsident Reinhard Boll, Kiel, Vorsitzender

Herr Sparkassendirektor Ulrich Boike, Kiel, stv. Vorsitzender

Herr Bürgermeister a.D. Gerhard Fenske, Wesselburen

Herr Sparkassendirektor Andreas Fohrmann, Neumünster

Herr Karl-August Geest, Itzehoe

Herr Landrat Dieter Harrsen, Husum

Herr Sparkassendirektor Frank Schumacher, Lübeck

Stellvertretende Mitglieder:

Herr Sparkassendirektor Manfred Buncke, Rendsburg

Herr Sparkassendirektor Marc Oliver Cybulski, Wedel

Herr Bürgermeister Volker Hatje, Elmshorn (ab 01.06.2015)

Herr Landrat Gerd Krämer, Ratzeburg (bis 31.05.2015)

Frau Landrätin Stephanie Ladwig, Plön

Herr Sparkassendirektor Markus Schaly, Bordesholm

Herr Bürgermeister Niels Schmidt, Wedel

6. Vorstand

Nach § 5 Abs. 1 besteht der Stiftungsvorstand aus drei gewählten Mitgliedern. Dem Vorstand gehörten im Jahr 2015 an:

Herr Bernd Hummert, Vorsitzender

Herr Dr. Bernd Brandes-Druba, stellv. Vorsitzender

Herr Oliver Saß, Vorstandsmitglied.

Der Vorstand ist gewählt bis zum 04.12.2016 (Ende der Mandatszeit).

7. Stiftungskapital

Das Stiftungskapital von 10.225.837,62 € ist voll eingezahlt. Daneben hat die Stiftung seit dem Jahr 2001 Dotierungen für eine Kapitalerhaltungsrücklage vorgenommen.

Diese hat zum 31. Dezember 2015 eine Höhe von 2.432.228,36 Euro. Das Stiftungskapital und die Kapitalerhaltungsrücklage sind überwiegend in festverzinslichen Wertpapieren mit unterschiedlichen Laufzeiten angelegt.

Nach IDW RS HFA 5 obliegt dem Vorstand der Stiftung die Planung der Erhaltung des Vermögens. Der Stiftungsvorstand ist bestrebt unter Berücksichtigung der Stiftungszwecke das Stiftungskapital real zu erhalten. Für die Ermittlung der realen Erhaltung des Stiftungsvermögens hat der Stiftungsvorstand Festlegungen zum Inflationsausgleich getroffen und eine Kapitalerhaltungskonzeption verabschiedet (Stand: 10. Juli 2012). Als Berechnungsgrundlage dient der (für das jeweilige Jahr seit 1996) jährlich vom statistischen Bundesamt ermittelte Verbraucherpreisindex für Deutschland. Der reale Kapitalerhalt ist unter Einbeziehung der entsprechenden Festlegungen nach Ansicht des Vorstandes beachtet und erreicht worden: für die Stiftung ist unter den Voraussetzungen der Konzeption der reale Kapitalerhalt angemessen gegeben, wenn mindestens $2/3$ der seit 1996 ermittelten Inflationsrate erzielt worden sind. Für die Ermittlung und Beurteilung des realen Kapitalerhalts wird daher ein Korridor von $2/3$ (unterer Interventionswert) bis $3/3$ (oberer Interventionswert) des vollständigen Inflationsausgleichs festgelegt.

8. Geschäftstätigkeit 2015

Die Stiftung hatte im Jahr 2015 erneut einen hohen Eingang an Anfragen und Anträgen zu verzeichnen.

Folgende Projekte und Maßnahmen wurden gefördert (laufende Nummer in Klammern):

Museumsförderung/Ausstellungen

Eutin: Die Förderung der Neupräsentation der Schlossausstellung wurde beschlossen (2015-1014).

Heikendorf: Die Förderung einer Ausstellung zu Otto Niemeyer-Holstein „Zum 120. Geburtstag“ im Künstlermuseum Heikendorf wurde zugesagt (2015-1008).

Husum: Die Förderung des Ausstellungsprojektes „Rungholt“ im Museum Nissenhaus wurde beschlossen (2015-1016).

Kiel: Zur Ausstellung „50 Ausstellungen im Bunker D“ konnte ein Katalog veröffentlicht werden (2015-1003).

Lübeck: Die Ausstellung „War eigentlich ein schönes Schiff...“ zur Novelle „Im Krebsgang“ des Günter-Grass-Hauses wurde gefördert (2015-1001).

Rendsburg: Das Jüdische Museum konnte ein Architekturmodell anschaffen (2015-1010).

Schleswig-Holstein:

Der Internationale Museumstag wurde auch im Jahr 2015 über den Museumsverband Schleswig-Holstein unterstützt (ST-1063).

Die Wanderausstellung mit Roll-ups des Buches „Schlösser und Herrenhäuser in Schleswig-Holstein aus der Luft“ von Dirk Laubner und Olaf Irlenkäufer vom Wachholtz-Verlag (Kiel) wurde weiter unterstützt (2014-2015).

Die Wanderausstellung „Faszination Klavierwelten – Jenseits des Mainstreams“ (Husum) wurde gefördert (2015-1007).

Das Projekt „Museumszertifizierung in Schleswig-Holstein“ des Landesverbandes der Volkshochschulen (Kiel) und des Nordkollegs (Rendsburg) wird gefördert (2015-1015).

Kulturmanagement und -aktivitäten

Berlin: Ein Kulturprogramm der Landesregierung anlässlich des 85. Geburtstages des Ehrenbürgers Armin Mueller-Stahl wurde unterstützt (2015-1019).

Rendsburg: Der Landeskulturverband konnte den Kulturkongress „Die Zukunft des Buches“ durchführen (2015-1011).

Rendsburg: Der „Kultursommer 2014“, Begleitprogramm zum SHMF des Landeskulturverbandes, wurde unterstützt (ST-1062).

Geschichte

Kiel: Die Tagung „Der letzte Welfe im Norden“ des Instituts für Regionalgeschichte der CAU wurde gefördert (2015-1004).

Kiel: Die Veröffentlichung von Ingelene Rodewald “Wir alle hier draußen sehnen den Frieden herbei – Ivens-Briefe und Postkarten von 1915“ wurde unterstützt (2015-1002).

Literatur

Husum: Die weitere Unterstützung der Vorbereitung des Jubiläumsjahrs zum 200. Geburtstag von Theodor Storm im Jahr 2017 durch die Theodor-Storm-Gesellschaft wurde beschlossen (2015-1013).

Theater

Tolk: Der „Niederdeutscher Bühnenbund Schleswig-Holstein“ wurde bei der Durchführung des Niederdeutschen Kindertheaterfestival und der Ernennung von Peter-Heinrich Brix zum Botschafter Niederdeutschen Theaterspiels unterstützt (2015-1006).

Kulturelle Heimat- und Sprachpflege

Bredstedt: Die Herausgabe des Buches „Im Bauton der Region“ der IG Baupflege Nordfriesland/Dithmarschen über die Entstehung und Eigenart der schleswig-holsteinischen Heimatschutzarchitektur wurde gefördert (2015-1009)

Der landesweite, vom Heimatbund (SHHB) veranstaltete Vorlesewettbewerb „Schölers leest platt“ wurde - neben einem weiter bestehenden Zuschuss des Sparkassen- und Giroverbandes aus dem PS-Zweckertrag - von der Stiftung gefördert, um die Verbundenheit zur kulturellen Heimat- und Sprachpflege zu unterstreichen (ST-1061).

Musik

Eutin: Die Förderung einer CD mit Liedern nach Texten von Johann Heinrich Voß der Landesbibliothek wurde beschlossen (2015-1018).

Gut Wahlstorf: Das Symposium zum Schaffen des Pianisten und Komponisten Eduard Erdmanns der Eduard-Erdmann-Gesellschaft wurde unterstützt (2015-1005).

Heide: Eine Veranstaltung der Hebbel-Gesellschaft zu Bürgerlichens Salons und Hausmusik im 19. Jahrhundert wurde gefördert (2015-1012).

Schleswig-Holstein: Seit 2003 fördert die Stiftung regelmäßig den Wettbewerb „Jugend musiziert“. Dieser Jugendmusikwettbewerb des Deutschen Musikrates e.V. hat eine lange Tradition in ganz Deutschland und wird bundesweit von den Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe auf mehreren Ebenen (lokal, regional, national) gefördert. Die Sparkassenstiftung unterstützt den regionalen Wettbewerb auf Landesebene Schleswig-Holstein über den Landesmusikrat Schleswig-Holstein (ST-1066)

Kunst

Die Kunstsammlung der Stiftung wurde erweitert durch Ankauf von Werken schleswig-holsteinischer Künstlerinnen und Künstler. Mit dem Ankauf erfolgte regelmäßig

zugleich eine Förderung von Ausstellungs- und/oder Publikationsvorhaben der beteiligten Künstler:

Christian von Alvensleben, Bad Oldesloe: "Kerlouan 02/-Finistere"

Hans Jessel, Keitum/Sylt: „Bühne im Morgennebel, Rantum 2009“

Erhard Rimek, Schönberg: „MoToRi-Komposition V“

Erwin Hinrichs, Rendsburg: „Aquarell“

Benjamin Mastaglio, Kiel: „ohne Titel“

Die Kunstwerke der Sparkassenstiftung werden der Öffentlichkeit - überwiegend in den Räumen des Sparkassen- und Giroverbandes - zugänglich gemacht. Die Digitalisierung ist unter www.museen-nord.de einzusehen. Sukzessive wird die Kunstsammlung auch in Kunstbänden („Kunst in der Sparkassenstiftung“) publiziert: Band 01 („bewegt“), 2013, Band 02 („entgrenzt“), 2014.

Im Foyer des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein in Kiel (Faluner Weg 6) wurden im Anschluss an eine Ausstellung des Domarus-Archivs von Mai bis August 2015 Werke des Fotografen Johannes Dittloff zu seinem 30-jährigen Jubiläum in Kiel gezeigt. Teil 2 dieser Ausstellung lief parallel in der IHK zu Kiel.

Im Anschluss wurden im Gebäude des SGV Fotografien von Hans Jessel, Sylt, ausgestellt (2014-2007). Seit November wird eine Auswahl von Günter Grass' „Aquadichten“ gezeigt. Aquarelle, in denen das Motiv mit einem kurzen Gedicht kombiniert ist (2015-2009).

Von November bis Dezember wurden ausgewählte Werke der Stiftung in der Sparkasse Südholstein in Neumünster zum Thema „Eins werden mit der Natur“ gezeigt (2015-2008).

Von Dezember 2015 bis Februar 2016 kuratierte die Sparkassenstiftung eine Retrospektive mit Werken von Karl Fettweis in der Förde Sparkasse in Kiel (Henseleit-Stiftung).

Auch in der Sparkassenakademie Schleswig-Holstein wurden regelmäßig Wechselausstellungen präsentiert, die von den Kunsthistorikerinnen Dr. Dörte Beier und Dagmar Rösner M.A. kuratiert wurden:

Horst Bartels, Flensburg: „Fragmente“ Januar bis April 2015 (2015-2001).

Brigitta Borchert, Molfsee: „Blick zurück – nach vorn...“ April bis Juli 2015 (2015-2004).

Die Stiftung förderte die von der Arthur-Haseloff-Gesellschaft e.V., Kiel, herausgegebene Reihe „bau + kunst“. Als Band 23 veröffentlichte Anja Silke Wiesinger „Schloss Gottorf in Schleswig - Der Südflügel“ (ST-931).

Die langjährige Kooperation mit der Haseloff-Gesellschaft wird – aus Kostengründen – im Jahr 2016 beendet.

In der Reihe „zeit + geschichte“ wurde bewilligt:

Band 39: Die Förderung eines Tagungsbandes (2016) des Symposiums „Entdeckungen des Evangeliums“ der Theologischen Fakultät der CAU (2015-1017).

Eigene Publikationen

Die Stiftung gab weitere Hefte der „Ars Borealis“-Reihe heraus, in der einzelne Künstlerpersönlichkeiten aus Schleswig-Holstein geehrt werden:

Heft 34: Brigitta Borchert, Molfsee: „Blick zurück – nach vorn“ (2015-2005).

Heft 35: Jimok Choi und Heiko Wommelsdorf, Kiel: „Es lebe die Krise!“ (2015-2002).

Als Sonderedition „Ars Borealis“ erschienen:

Heft 3: Horst Bartels, Flensburg: „Retrospektive“ (2014-2022).

Heft 4: Günter Grass, Lübeck: „Aquadichte aus dem Norden“ (2015-2003).

In der Reihe „Photographia Borealis“ wurde publiziert:

Band 13: Hans Jessel, Keitum/Sylt (2014-1041).

Ein weiterer Katalog von „Ceramica Borealis“ erschien:

Band 5: Cathy Fleckstein, Preetz, aus Anlass einer Sonderausstellung im Museum Kellinghusen (2014-1032).

Anlässlich der Ausstellung im Sparkassenverband und in der IHK zu Kiel wurde ein Katalog Johannes Janusz Dittloff, Kiel, herausgeben: „Retrospektive 85/15 Photo und Graphik“ (2014-2023).

Ernst-von-Domarus-Archiv

Die Stiftung ist seit November 2008 Eigentümerin des „Ernst-von-Domarus-Archiv - Schenkung Irmgard und Edwin Theune“. Sie beauftragte ab Mai 2009 per Werkvertrag die Kieler Kunsthistorikerin Dr. Imke Lüders mit der Inventarisierung des Bestandes. Die

Daten sind unter „digiCult“ im Internet publiziert. Die Website ist unter www.domarus-archiv.de zu finden.

Die dritte Ausstellung mit Katalog unter dem Titel „Ernst von Domarus und der Wandervogel“ wurde von Februar bis Mai 2015 im Foyer des Sparkassen- und Giroverbandes der Öffentlichkeit präsentiert. Ein Faltblatt sowie die Website wurden aktualisiert.

Beratungstätigkeiten und Dienstleistungen

Über den Verband wurden Leistungen im Jahr 2015 für die Sparkassen bzw. deren Stiftungen sowie zahlreiche Vereine und Stiftungen vor Ort im Gemeinnützigkeitsbereich erbracht.

Das geschäftsführende Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftung hat ehrenamtlich mehrere Gremien-Mandate wahrgenommen:

1. Stiftungen

Gaede-Stiftung (Kiel)

Kunststiftung HSH Nordbank (Kiel)

„Breitling-Stiftung“ (Kiel)

Sparkassen-Stiftung Jagdschlösschen am Ukleisee (Eutin)

Im Dezember 2015 berief die Förde Sparkasse Herrn Dr. Brandes-Druba in den Beirat der „Professor Hans-Henseleit-Stiftung“ (Kiel).

Beraten wird ständig die „Kulturstiftung Denkmale“ des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein

2. Gemeinnützige Vereine

Muthesius-Gesellschaft (Kiel)

"Denkmalfonds Schleswig-Holstein" (Kiel)

Verein „Freunde der Antike“ (Kiel)

Schleswig-Holsteinischer Kunstverein (Kiel)

Freilichtmuseum Molfsee e.V. (Molfsee)

Freundeskreis Schloss Gottorf (Schleswig)

Siedlungsausschuss des SHHB (Heimatbund)

3. Mandate

Betreut wurden Mandate für den SGVSH oder Sparkassen:
Universitätsgesellschaft (UGSH) e.V.
Kuratorium „pro universitate“ der CAU zu Kiel
Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft e.V.
Bundesverband deutscher Stiftungen
Gesellschaft für schleswig-holsteinische Geschichte (GSHG) e.V.

4. Initiativen

Die Stiftung begründete im Jahr 2013 und führte weiterhin die Initiative "DenkmalSalon Schleswig-Holstein" (www.denkmalsalon-sh.de). Sie nahm teil an Sitzungen des Fachbeirates "Kreative KielRegion" der KielRegion GmbH, Kiel, am "Landesfachausschuss Kultur" der CDU Schleswig-Holstein, Kiel, an Beratungen und Veranstaltungen der Heinrich-Böll-Stiftung, Kiel, sowie des "Kulturforum Schleswig-Holstein" der SPD Schleswig-Holstein, Kiel.

Vom 25.-28.09.2015 nahm das geschäftsführende Vorstandsmitglied teil an einer Reise mit Vertretern der Landeshauptstadt Kiel nach Göteborg, Schweden. Diese Fahrt dient der Aufnahme und Erweiterung von kulturpolitischen Kontakten (insbesondere Entwicklung einer "Biennale Kiel/Göteborg").

5. Beratungen

Folgende gemeinnützige Vereinigungen wurden im Jahr 2015 eingehender beraten:

Deutscher Museumsbund, Berlin

ICOM, München

Museumsverband Schleswig-Holstein/Hamburg, Rendsburg

Landesmusikrat Schleswig-Holstein, Kiel

Landeskulturverband Schleswig-Holstein, Rendsburg

Verband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein, Kiel

Stiftung schleswig-holsteinische Gedenkstätten, Rendsburg

Otto-Flath-Stiftung, Bad Segeberg

Hans-Kock-Stiftung, Kiel
Hans-Henseleit-Stiftung, Kiel
Bundesverband deutscher Stiftungen, Berlin

Kulturstiftung der Länder, Berlin
Anschar Haus 8 e.V., Kiel
KulturWerft e.V., Kiel
Stiftung und Vereine der "Hospiz Kieler Förde", Kiel
Mahnmal Kilian e.V., Kiel
Nordkolleg Rendsburg gGmbH, Rendsburg

6. Die Stiftung wurde durch die Ministerin für Justiz, Kultur und Europa berufen in den "Kulturdialog Schleswig-Holstein" (Entwicklung von Kulturperspektiven). Die Stiftung wurde durch die Ministerin für Justiz, Kultur und Europa berufen in die Vorschlagskommission "Kunstpreis des Landes Schleswig-Holstein 2016".
7. Beendet wurden mit Ablauf des Jahres 2015 folgende Aktivitäten:
 - o-ton-sh Kulturwirtschaft Schleswig-Holstein (www.o-ton-sh.de)
 - Verein zur Förderung der "Armenfreunde Kiel", Kiel (SGVSH)
 - Nordische Burse e.V., Kiel (SGVSH)
 - Kieler Presse Club e.V., Kiel.

Teilnahmen erfolgten auch an mehreren öffentlichen Tagungen, Diskussionen und Foren.

Laufend wurden die Geschäftsführungen der Sparkassenstiftungen in Schleswig-Holstein sowie der Stiftungsrat der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein in Rundschreiben über aktuelle Themen der Stiftungsarbeit informiert.

Überregionale Tätigkeiten

Das geschäftsführende Vorstandsmitglied ist Mitglied im „Arbeitsausschuss Sparkassenstiftungen“ sowie im "Arbeitskreis Sparkassenstiftungen", die u.a. die DSGVO-Fachtagung Sparkassenstiftungen einmal jährlich in Berlin vorbereiten sowie weitere überregionale Tätigkeiten koordinieren bzw. organisieren (Jahrestagungen des

Kiel, 31.05.2016

Geschäftsbericht Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein 2015

Bundesverbandes deutscher Stiftungen; Internationaler Museumstag; „Jugend musiziert“; Stiftungswettbewerb „DAVID“ des DSGVO; DSGVO-Projekt „Kundenstiftungen“).

Kiel, den 31. Mai 2016